



Pressemitteilung

Wenn der Kunde nicht zahlt...

...hat der Handwerker die Kreishandwerkerschaft.

Hilfe bei der Auftragsabwicklung, Formulare und Vertragsmuster, Rat und Hilfe, um Forderungsausfälle zu vermeiden; diese Dienstleistungen bietet die Kreishandwerkerschaft Südniedersachsen (KHS) ihren Mitgliedsbetrieben schon lange.

Zur Abrundung ihres Angebots hat die KHS jetzt eine Inkassostelle für das Handwerk eingerichtet.

„**Zugelassenes Inkassobüro**“, so darf sich die KHS als Inhaberin der amtlichen Inkassoerlaubnis des Landgerichts Göttingen nennen.

Für die Mitgliedsbetriebe betreibt die KHS den professionellen außergerichtlichen Forderungseinzug und vertritt die Handwerker auch im gerichtlichen Mahnverfahren.

„Wir sorgen dafür, dass unsere Mitgliedsbetriebe durch professionelles Forderungsmanagement weniger Zahlungsausfälle haben“, so der Geschäftsführer der KHS, Rechtsanwalt Andreas Gliem.

„Dabei verstehen wir uns als begleitende Berater der Betriebe für die gesamte Auftragsabwicklung, angefangen von der korrekten Auftragsvergabe bis zur Berechnung von Zinsen und Mahngebühren,“ ergänzt Rechtsanwalt Ingo Scheide, Syndikus der KHS und erster Ansprechpartner bei Inkassofragen.

Göttingen, 2008-08-11

INFO - Service